

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für TCM-Bildungsangebote

### 1 ANMELDUNG – VERBINDLICHE RESERVIERUNG

Mit Einlangen des ausgefüllten digitalen WSTCM-Anmeldeformulars ist Ihr Weiterbildungsplatz vorreserviert.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Mail.

Sie bekommen eine Rechnung über den Kursbetrag

Wir bitten Sie, den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen zu bezahlen.

Erst mit Einlangen des Rechnungsbetrages ist ihr Platz verbindlich reserviert.

### Mitglieder Kurspreise

Die jeweils gültigen Mitglieder-Kurspreise sind in unseren Foldern und Lehrgangsbeschreibungen gesondert ausgewiesen.

Bitte beachten Sie, dass vor Inanspruchnahme des Mitglieder-Kostenvorteils eine Mitgliedschaft vorliegen muss (Beitrittserklärung, Mitgliedsbeitrag).

Informationen zur WSTCM - Mitgliedschaft finden Sie in der Rubrik "Mitgliedschaft".

### Buchung von Einzelwochenenden eines Lehrganges

Bei Buchungen von Einzelwochenenden eines Gesamt-Ausbildungslehrganges wird ein 10% Mehrkostenzuschlag aliquot berechnet.

### 2 ORGANISATION

#### Vortragende

Die jeweiligen Vortragenden sind in der aktuellen Ausbildungsbeschreibung angeführt. Die Genannten werden den Lehrgang/Kurs, soweit möglich, zur Gänze selbst in Form von Präsenzunterricht oder online (E-Learning, Webinare) halten. Sollte dies nicht oder nur teilweise möglich sein, kann die Veranstalterin nach ihrer Wahl entweder eine/n ErsatzausbildnerIn stellen oder die versäumten Kursstunden innerhalb einer angemessenen Frist, längstens binnen eines halben Jahres, nachholen. Der/die KursteilnehmerIn erklärt, aufgrund der Verschiebung und/oder Absage eines Kurses bzw. der Änderung des/der Vortragenden keine Ansprüche, insbesondere keine Schadenersatz- oder Gewährleistungsansprüche, gegenüber WSTCM zu erheben.

#### Durchführung der Ausbildung

Der Lehrgang/Kurs/ wird in Form von Präsenzunterricht (Direktvortrag) oder online durchgeführt. WSTCM behält sich vor, im Bedarfsfalle die Vermittlung von Lehrinhalten jederzeit von Präsenzunterricht auf E-Learning und/oder Webinare umzustellen, auch wenn dies ursprünglich nicht vorgesehen war. Dies gilt insbesondere im Falle von weiteren COVID-bedingten Einschränkungen für den Schul- und Ausbildungsbetrieb. Der/die KursteilnehmerIn erklärt, aufgrund der Umstellung der Ausbildungsform von Präsenzunterricht auf online-Unterricht keine Ansprüche, insbesondere keine Rückforderungs-/Schadenersatz- oder Gewährleistungsansprüche, gegenüber WSTCM zu erheben.

## Online- Unterricht

Werden Lehrgangsteile/Teile der Ausbildung online in Form von e-learning oder durch Webinare vermittelt, dürfen diese nur für den persönlichen Gebrauch verwendet und nicht an Dritte weitergegeben werden. Videos, die von WSTCM im Rahmen dieser Bildungsangebote zur Verfügung gestellt werden, dürfen nicht aufgezeichnet werden, es sei denn, diese Videos und Mitschnitte sind ausdrücklich von WSTCM zur Weitergabe an Dritte freigegeben. Dritter ist jeder, der den Lehrgang/das entsprechende Modul/den Kurs, auf den sich der online angebotene Inhalt bezieht, nicht gebucht hat.

Das Urheberrecht und Nutzungsrecht (Copyright) für diese online angebotenen Lehrinhalte verbleiben ausschließlich bei WSTCM. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der WSTCM für Online- Produkte, soweit keine oder keine abweichende Regelung getroffen wird.

## 3 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Für etwaige Schäden oder Verluste (Wertgegenstände, Garderobe etc.), die während oder im Zusammenhang mit der Abhaltung von Unterrichtseinheiten entstehen, haften weder der/die Vortragende noch WSTCM.

Den KursteilnehmerInnen ist bekannt, dass im Unterricht Lebensmittel und Arzneipflanzen zur Verkostung angeboten werden. Eine solche Konsumation liegt in der Eigenverantwortung jedes Kursteilnehmers und jeder Kursteilnehmerin. Eine Haftung der Veranstalterin und/oder des/der Vortragenden hinsichtlich allfälliger Reaktionen aufgrund einer solchen Probe ist vollumfänglich ausgeschlossen.

Der/Die KursteilnehmerIn bestätigt ausdrücklich, dass er/sie allfällige Proben in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko, insbesondere hinsichtlich etwaiger allergischer Reaktionen, kostet bzw. ver-/anwendet oder sonst gebraucht.

Der/Die KursteilnehmerIn wird die Veranstalterin/den/die Vortragende(n) gegen allfällige, damit in Zusammenhang stehende Ansprüche vollkommen schad- und klaglos halten. Den KursteilnehmerInnen ist bekannt, dass im Unterricht Öle, Salben, Schröpfgläser, Utensilien für Moxibustion und Gua Sha und diverse medizinische Hilfsmittel zum Einsatz kommen. Deren Verwendung liegt in der Eigenverantwortung jedes/jeder Kursteilnehmers/Kursteilnehmerin. Es werden weiters im Kurs Massagen und Techniken der östlichen Medizinen wie Moxen, Schröpfen, Gua Sha an den KursteilnehmerInnen und anderen Personen angewendet und geübt.

Eine Haftung der Veranstalterin und/ oder des/der Vortragenden hinsichtlich allfälliger Reaktionen aufgrund von Anwendungen und Materialien ist vollumfänglich ausgeschlossen. Der/Die KursteilnehmerIn bestätigt ausdrücklich, dass er/sie Materialien und Massagetechniken in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko, insbesondere hinsichtlich etwaiger allergischer Reaktionen, ver-/anwendet oder sonst gebraucht. Der/Die KursteilnehmerIn wird die Veranstalterin/die Lehrgangsleitung/ den /die Vortragende(n) gegen allfällige, damit in Zusammenhang stehende Ansprüche vollkommen schad- und klaglos halten.

Der genaue Kursinhalt wird von den Vortragenden selbst vor- und aufbereitet. WSTCM übernimmt daher für den konkreten Kursinhalt sowie für die Richtigkeit der vorgetragenen und/oder mündlich und/oder schriftlich zur Verfügung gestellten Informationen durch die Vortragenden keine Haftung. Der/die KursteilnehmerIn erklärt daher ausdrücklich, WSTCM für etwaige unrichtige/fehlerhafte Informationen und/oder vermitteltes Wissen weder mittelbar noch unmittelbar in Anspruch zu nehmen.

#### 4 RÜCKTRITTS- / STORNOBEDINGUNGEN

##### **Für Lehrgänge, Tages- und Wochenendkurse gilt bei Rücktritt des /der Teilnehmer(s)/in und Nichtteilnahme:**

Bis 28 Tage vor Beginn ist die Stornierung kostenfrei.

Ab 27 Tage bis 15 Tage vor Beginn sind bei Stornierung 50 % der Teilnahmegebühr zu bezahlen.

Ab 14 Tage vor Kursbeginn sind bei Stornierung 100% der Teilnahmegebühr zu bezahlen.

Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung erfolgt keine Rückerstattung der Kursgebühr.

Wenn ein Lehrgang in Modulen bezahlt werden kann, werden die Stornofristen auf den Beginn des jeweiligen Moduls bezogen.

Sollte der/die TeilnehmerIn während des Lehrgangs oder Moduls aus dem Lehrgang ausscheiden, besteht kein Anspruch auf Refundierung der Kurs/Modulgebühr.

Wenn eine Ersatzperson genannt wird, die die volle Kursgebühr bezahlt, entsteht keine Stornogegebühr.

##### **Rücktritt von WSTCM**

WSTCM behält sich vor, den angekündigten Kurs/die angekündigte Lehrveranstaltung/das angekündigte Modul bis zum Beginn der jeweiligen Veranstaltung abzusagen. Bereits bezahlte Kursgebühren werden in diesem Fall zur Gänze refundiert.

##### **Form der Rücktrittsbenachrichtigungen an WSTCM**

Rücktritte müssen mittels E-Mail oder eingeschriebenen Briefes erfolgen und werden erst mit Eingang des E-Mails an [office@wstcm.at](mailto:office@wstcm.at) oder Eingang des Schriftstückes, adressiert an die WSTCM-GmbH, Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin, Gutenbrunnerstrasse 1/2, 2500 Baden, rechtswirksam.

---

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Onlineprodukte

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle von WSTCM entgeltlich oder unentgeltlich zur Verfügung gestellten digitalen Datenbanken, Applikationen und sonstigen Onlinediensten, die ausschließlich im Wege der Datenübertragung über das Internet erfolgt.

### PRÄAMBEL

WSTCM stellt seinen Kunden verschiedene Produkte und Services (z.B. TCMbase, Webinare, E-Learning) online zur Verfügung. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge zwischen dem Kunden und WSTCM und regeln insbesondere die wechselseitigen Rechte und Pflichten zwischen WSTCM und seinen Kunden im Hinblick auf den Zugang zu diesen Inhalten und deren Verwendung. Davon abweichende Regelungen gelten nur, wenn dies in den jeweiligen Lizenzverträgen/Nutzungsverträgen/Sonstigen Einzelverträgen ausdrücklich mit dem Kunden vereinbart wird. „Kunde“ ist jeder, der online angebotenen Produkte und/oder Services aus dem Webshop bezieht oder zu beziehen beabsichtigt.

### 1. VERTRAGSABSCHLUSS

Eine verbindliche Bestellung kommt zustande, wenn der Kunde aus dem Warenkorb den Button „Bestellung absenden“ betätigt. Der Eingang der Bestellung wird per E-Mail bestätigt.

Der Vertrag gilt als abgeschlossen, wenn dem Kunden der Zugang zum Inhalt des online angebotenen Produktes/des angebotenen Online-Services freigeschaltet und dadurch eine Zugangsberechtigung eingeräumt wird.

### 2. VERTRAGSRÜCKTRITT

Ist der Kunde Verbraucher, steht ihm ein gesetzliches 14-tägiges Rücktrittsrecht vom Vertrag zu. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses zu laufen und bedarf keiner Angabe von Gründen. Um das Rücktrittsrecht auszuüben, muss WSTCM mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit Post versandter Brief, Fax oder E-Mail) über den Rücktritt vom Vertrag informiert werden. Um die Rücktrittsfrist zu wahren, muss die Mitteilung über die Ausübung des Rücktrittsrechtes vor Ablauf der Rücktrittsfrist abgesendet werden. Im Falle des Rücktritts hat WSTCM alle erhaltenen Zahlungen spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Rücktritt vom Vertrag bei WSTCM eingelangt ist.

Dieses **Rücktrittsrecht erlischt** bei einem Vertrag mit einem Verbraucher über digitale Inhalte gemäß § 18 Abs 1 Z 11 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) vorzeitig, wenn der Kunde ausdrücklich zustimmt, dass mit der Vertragsausführung begonnen wird und er seine Kenntnis bestätigt, dass durch die Zustimmung das Rücktrittsrecht erlischt. Ein Rücktrittsrecht besteht nicht, wenn das online angebotene Produkt Teil eines Aus- und Weiterbildungsvertrages ist. In diesem Fall kommen ausschließlich die im Aus- und Weiterbildungsvertrag getroffenen Regelungen zur Anwendung.

### 3. NUTZUNGSUMFANG

WSTCM räumt dem Kunden die durch die Zahlung des Entgelts bedingte nicht ausschließliche, widerrufliche und nicht übertragbare Lizenz (Werknutzungsbewilligung) für die Benützung der im jeweiligen Vertrag genannten Produkte und/oder Online-Services ein, davon umfasst sind das Zugreifen auf die Inhalte, diese entsprechend den vereinbarten Regelungen zu durchsuchen, abzurufen und zu verwenden. Die Nutzung der

Inhalte ist auf den jeweils vereinbarten Umfang und dem im Vertrag ausdrücklich namentlich genannten Kunden und/oder „Nutzer“ beschränkt, dem oder denen von WSTCM ein Zugang über eine von WSTCM gewählte Authentifizierungsmethode ausdrücklich gewährt wurde. Eine darüber hinausgehende Nutzung ist unzulässig, insbesondere ist eine gleichzeitige Nutzung an mehreren Endgeräten pro Kunden oder Nutzer unzulässig.

Der Kunde darf die Inhalte ausschließlich zum eigenen Gebrauch oder zur Erfüllung seiner beruflichen Pflichten unter Anwendung seiner beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten verwenden.

Der Kunde verpflichtet sich, die ihm zur Verfügung gestellten Datenbankinhalte nicht an Dritte weiterzugeben oder ohne Zustimmung von WSTCM zu übertragen, sowie alle ihm zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um den Schutz der an den Datenbankinhalten bestehenden Urheberrechte zu gewährleisten und die missbräuchliche Verwendung zu verhindern. Unter missbräuchlicher Verwendung ist insbesondere auch das systematische Herunterladen, Speichern und Ausdrucken der kompletten oder überwiegenden Datenbankinhalte oder das Übertragen in eine eigene Datenbank zu verstehen. Es ist dem Kunden auch nicht gestattet, die Inhalte zu aktualisieren, zu verändern, zu be- oder überarbeiten, zu modifizieren, zu übersetzen und/oder daraus abgeleitete Werke zu erstellen.

#### 4. ZUGANG ZU DEN INHALTEN

Während der Dauer des Vertrages erhält der Kunde über eine von WSTCM gewählte Authentifizierungsmethode (z.B. Username, Passwort, IP- Authentifizierung, ...) einen Zugang zur Datenbank. Diese Zugangsdaten dürfen nur vom Kunden selbst genutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden.

#### 5. ENTGELT

Der Kunde ist verpflichtet, das vereinbarte Entgelt zu bezahlen. Unterbleibt die Zahlung trotz Fälligkeit, kann WSTCM den Zugang für den Kunden ohne weitere Ankündigung sperren. Darüberhinausgehende Ansprüche von WSTCM bleiben davon unberührt.

Die Zahlung erfolgt nach Ausstellung der Rechnung, der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug nach Fälligkeit zu bezahlen. Sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart, werden Verträge auf unbestimmte Zeit gegen Zahlung eines Entgelts geschlossen, dass für jedes Kalenderjahr zur Gänze am Anfang des jeweiligen Kalenderjahres in Rechnung gestellt wird.

Bei jährlich wiederkehrenden Entgelten kann WSTCM die Grundlage für die Berechnung des Entgeltes angleichen oder abändern. Will WSTCM die Preise anpassen, wird WSTCM den Kunden zeitgerecht über die geänderten Preise, im Postweg oder per E-Mail informieren. Wenn der Kunde diese neuen Preise nicht akzeptiert, kann er den von der nicht akzeptierten Preisanpassung betroffenen Vertrag mit WSTCM gemäß Punkt 9. aufkündigen. Falls der Kunde bis zu dem im Informationsschreiben genannten Datum nicht nachweislich schriftlich kündigt, gelten die neuen Preise als vereinbart. WSTCM ist damit berechtigt, dem Kunden ab dem Zeitpunkt, der im Informationsschreiben angekündigt wurde, die neuen Preise in Rechnung zu stellen.

Bei einem verschuldeten Zahlungsverzug ist WSTCM berechtigt, die Mahnspesen zu verrechnen, die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung erforderlich sind und in einem angemessenen Verhältnis zur eingemahnten Forderung stehen (jedoch höchstens EUR 10,00 pro Mahnung). Sind zwei Mahnungen erfolglos geblieben, wird ein Inkassoinstitut und/oder eine Rechtsanwaltskanzlei mit der Forderungseintreibung beauftragt. Sämtliche beim Inkassoinstitut und/oder bei der Rechtsanwaltskanzlei anfallenden und uns in Rechnung gestellten Kosten, deren Maximalhöhe sich aus der Verordnung des

Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über die Höchstsätze der Inkassoinstituten gebührenden Vergütungen bzw sich aus den Allgemeinen Honorar-Kriterien (AHK) kundgemacht auf der Homepage des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages (<http://www.rechtsanwaelte.at>) ergeben, werden dem schuldhaft in Zahlungsverzug geratenen Kunden auferlegt, sofern diese Kosten angemessen und zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind.

Bei Zahlungsverzug gelten Verzugszinsen in Höhe von 14% p.a. als vereinbart, ist der Kunde Verbraucher, so gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.

## 6. RECHTE UND PFLICHTEN VON WSTCM

WSTCM behält sich das Recht vor, Teile der Produkte und Services, insbesondere Teile der Inhalte von den Webseiten zu entfernen, für die WSTCM keine Veröffentlichungsrechte hat oder diese nachträglich verliert oder bezüglich derer Grund zur Annahme besteht, dass diese Urheberrechte verletzen oder gegen sonstige rechtliche Bestimmungen verstoßen könnten.

WSTCM wird sich bemühen, den Kunden den ununterbrochenen Zugang zu den Inhalten und die Verfügbarkeit zu gewährleisten. Die jederzeitige Verfügbarkeit wird jedoch ausdrücklich nicht garantiert. Insbesondere kann aus technischen Gründen (z.B. Wartungs-/Instandsetzungsarbeiten, Serverprobleme, Leitungsausfälle) der Zugriff zeitweise auch über eine länger andauernde Zeit beschränkt oder zur Gänze unmöglich sein.

## 7. RECHTE UND PFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde wird alle ihm zumutbaren und erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um eine Verletzung der Rechte des geistigen Eigentums oder sonstiger Rechte von WSTCM, insbesondere an den Inhalten, durch Nutzer oder Dritte zu verhindern. Stellt der Kunde einen Missbrauch des Zuganges zu den Inhalten durch einen Mitarbeiter oder Dritten fest, so wird der Kunde WSTCM unverzüglich über die Einzelheiten des Missbrauchs nachweislich informieren und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um eine Wiederholung des Missbrauchs zu verhindern. Soweit möglich, wird der Kunde die Zugangsberechtigung des missbräuchlich Handelnden unverzüglich sperren.

Sollten Fehler in den Inhalten auftreten, darf der Kunde diese nicht eigenmächtig beheben. Solche Fehler wird der Kunde zur weiteren Bearbeitung an WSTCM weiterleiten. Jede Intervention technischer Art durch den Kunden ist untersagt.

Soweit es digitale Datenbanken (insbesondere TCMbase) betrifft, ist es dem Kunden gestattet, Dateninhalte für eigene publizistische Arbeiten zu verwenden, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass der Kunde WSTCM als Quelle in den eigenen Arbeiten auch zitiert. WSTCM ist berechtigt, Rückmeldungen von Kunden zu Datenbankinhalten unter Nennung des Kunden als Quelle einzuarbeiten und zu verwenden. WSTCM und deren Rechtsnachfolger stehen die Nutzungsrechte an diesen verwendeten und eingearbeiteten Rückmeldungen zeitlich uneingeschränkt und unentgeltlich zur Verfügung.

## 8. HAFTUNG

Der Kunde hat sich vor Vertragsabschluss eigenverantwortlich davon überzeugt, dass der den jeweiligen Verträgen zugrundeliegende Vertragsgegenstand seinen Anforderungen entspricht und dass ihm die jeweiligen wesentlichen Funktionsmerkmale bekannt sind. WSTCM haftet gegenüber Unternehmern nur bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit für Schadenersatz und im Rahmen der Produkthaftung nur soweit dies zwingend vorgesehen ist. Bei leichter und einfacher grober Fahrlässigkeit ist die Haftung von WSTCM

für Schadenersatz ausgeschlossen, bei krass grober Fahrlässigkeit unabhängig vom Rechtsgrund der Haftung auf das jeweilige Entgelt beschränkt. Maßgebend ist das bei der Entstehung des Anspruchs gültige Entgelt.

Im Übrigen ist die Haftung gegenüber Unternehmern – gleich aus welchem Rechtsgrund – sowohl von WSTCM als auch seiner allfälligen Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen. Generell sind Schadenersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Verschulden bei Vertragsabschluss, Unvermögen oder Unmöglichkeit der Leistung, sowie eine Haftung für Folgeschäden, ausgeschlossen, soweit Haftungsausschlüsse zulässig sind. Eine allfällige Haftung von WSTCM ist jedenfalls auf Vorsatz und krass grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Beweislastumkehr gemäß § 1298 Abs 2 ABGB wird ausgeschlossen.

Soweit gesetzlich zulässig, haftet WSTCM gegenüber Unternehmern nicht für Mangelfolgeschäden, mittelbare Schäden, Vermögensschäden, entgangene Gewinne, erwartete, aber nicht eingetretene Ersparnisse, Schäden aus den Ansprüchen Dritter gegen den Kunden und insbesondere nicht für Schäden an aufgezeichneten Daten und nicht für den Aufwand für die Wiederbeschaffung verlorener Daten.

Die Haftung gegenüber Verbrauchern für Schadenersatz ist bei leichter Fahrlässigkeit der WSTCM ausgeschlossen.

Der Kunde verpflichtet sich, WSTCM gegen Nachteile und Ansprüche Dritter, die sich aus unberechtigter Nutzung der lizenzierten Inhalte ergeben und die der Kunde bei Beachtung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt hätte verhindern können, schadlos zu halten.

Allfällige offensichtliche Mängel hat der Kunde innerhalb eines Monats ab Vertragsbeginn, versteckte Mängel sind innerhalb eines Monats ab Entdeckung, jeweils mit detaillierter Beschreibung des Fehlers zu rügen, widrigenfalls allfällige Fehler als akzeptiert gelten.

## 9. VERTRAGSDAUER, KÜNDIGUNG

Die Dauer eines Vertrages entspricht der bei Vertragsabschluss vereinbarten Laufzeit, gerechnet ab dem in den jeweiligen Verträgen als Datum des Zustandekommens des Vertrages definierten Tag.

Ein mit WSTCM unbefristet abgeschlossener Vertrag kann erstmals zum Ablauf des ersten dem Vertragsabschluss folgenden vollen Kalenderjahres und danach jeweils zum Ende jedes weiteren Kalenderjahres nachweislich schriftlich gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt ein Monat.

Das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund für WSTCM und den Kunden bleibt davon unberührt. Als wichtiger Grund auf Seite der WSTCM gilt insbesondere eine schwere oder wiederholte leichte Vertragsverletzung durch den Kunden, wobei als schwere Vertragsverletzung auch die nicht oder nicht vollständige Bezahlung des vereinbarten Entgeltes gilt.

Jede Kündigung aus wichtigem Grund bedarf der Schriftform (Brief, Fax, E-Mail, wobei das Schriftformgebot nur dann als eingehalten gilt, wenn WSTCM den Empfang des E-Mails bestätigt).

Der Kunde hat bei Auflösung des Vertrages keinen Anspruch auf Rückzahlung (von Teilen) des Entgelts.

## 10. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

WSTCM ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern.

WSTCM kann, ohne dass es einer Zustimmung des Kunden bedarf, die Rechte und Pflichten aus den Verträgen ganz oder teilweise abtreten bzw. weitergeben. Der Kunde ist nicht berechtigt, ohne schriftliche Zustimmung von WSTCM Rechte und Pflichten aus den Verträgen auf einen Dritten zu übertragen.

WSTCM wird die ihr zugänglichen personenbezogenen Daten im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen für die Vertragserfüllung verarbeiten und speichern. Weitere Informationen zum Datenschutz befinden sich in der Datenschutzerklärung unter [wstcm.at/Datenschutz](http://wstcm.at/Datenschutz) abrufbar. Der Kunde bestätigt, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder zum Teil unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht (Salvatorische Klausel).

Zur Entscheidung aller aus diesem Vertragsverhältnis entstehenden Rechtsstreitigkeiten ist das am Sitz der WSTCM sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig.

Es gilt österreichisches Recht.

**Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin - WSTCM GmbH**

**Firmensitz: Hasnerstrasse 29/7+9, 1160 Wien**

**Büro: Gutenbrunnerstrasse 1/2, 2500 Baden**

**FN 461157y**

**GISA: 29245482**